

Samtgemeinde Hankensbüttel nimmt an internationaler Fahnen-Aktion teil

Der Gedenktag am 25. November

Mehr als 7500 „frei leben - ohne Gewalt“ - Fahnen und Banner werden jährlich zum 25. November, dem Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ weltweit gehisst. Dieser Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik. Wegen ihres politischen Widerstands gegen den Diktator Trujillo wurden sie am 25. November 1960 vom Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet. Der Mut der drei Frauen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Aktionen rund um die Welt

Seit dem 25. November 2001 lässt Terre des Femmes gemeinsam mit unzähligen Unterstützern und Helfern die Fahnen wehen. Solidarisch demonstrieren Frauen und Männer von Berlin über Honduras bis nach Burkina Faso gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Sie alle zeigen mit ihrem Engagement, dass dieses Thema keine Grenzen kennt und setzen mit der „frei leben - ohne Gewalt“ Fahne ein Weithin sichtbares Zeichen. Rund um den Gedenktag organisieren Vereine, Gleichstellungsbeauftragte, Parteien, Ministerien, Unternehmen und Aktivisten jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen.

Schwerpunkt 2017:

Mädchen schützen! Weibliche Genitalverstümmelung gemeinsam überwinden.

Weibliche Genitalverstümmelung bezeichnet eine schwere Menschenrechtsverletzung.

Genitalverstümmelung betrifft Mädchen und Frauen weltweit. Weltweit sind mindestens 200 Millionen Mädchen und Frauen betroffen. In Deutschland sind mehr als 58.000 Mädchen und Frauen betroffen und mindestens 13.000 Mädchen gefährdet.

Terre des Femmes ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die durch Aktionen, Beratung, Förderung von Projekten und internationale Vernetzung von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen unterstützt.

Terre des Femmes klärt auf, wo Traditionen Frauen das Leben schwer machen, protestieren, wenn Rechte beschnitten werden und fordern eine lebenswerte Welt für alle Mädchen und Frauen – gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei!

Auch die Samtgemeinde Hankensbüttel unterstützt und beteiligt sich an der Aktion. Wie auch schon im vergangenen Jahr wird am 25. November 2017 durch die Gleichstellungsbeauftragte Annette Büttner und den Samtgemeinde-Bürgermeister Andreas Taebel ein Zeichen gesetzt, in dem vor dem Rathaus die Fahne „frei leben - ohne Gewalt“ gehisst wird.